

Über den Wolken... wie wird man eigentlich Hobbypilot?

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. September 2021 17:23

Da wir hier noch ein paar mehr Mitleser haben, stelle ich wohl einfach mal ein paar Fotos ein.

[IMG_3206_autoscaled.jpg](#)

Auf nach Helgoland, auch wenn es etwas mehr Aufwand bedarf, weil man einen Flugplan einreichen und an selbigen halten muß und Schwimmwesten Pflicht sind. Sollte man notwassern müssen, wollen sie halt wissen, wo sie in der Nordsee nach einem suchen müssen.

[IMG_3207_autoscaled.jpg](#)

Da steht unser kleiner gelber Vereinsbomber auf Helgolands Dühne. Zwar mit Werbung drauf, aber dafür kostet die Flugstunde auch nur 70€ naß (also inkl. Benzin). Warum hat sie bei uns im Verein wohl den Spitznamen "Die Bierkiste"? 

[IMG_2156_autoscaled.jpg](#)

Mein Lieblingsziel: Baltrum

Auf der nur 360m kurzen Piste dort zu landen ist wenigstens mal eine kleine sportliche Herausforderung. Außerdem ist der Ort nicht so ewig weit von dem Flugplatz weg wie auf Norderney oder Juist.

Auf dem Weg dorthin kommt man dann an sowas vorbei:

[IMG_3200_autoscaled.jpg](#)

Der Dümmer.

Und wenn man nach Hause kommt:

[Oerlinghausen Flugplatz autoscaled.jpg](#)

Das Navi auf dem iPad bringt einen bis ca. 1km vor den Flugplatz und dann heißt es gucken: "Ah, da unten ist der Flugplatz, dann muß da vorne die Platzrunde sein und dann mal rein mit dem Otto..." 

Das Fliegen mit den kleinen Vögeln ist halt noch reine Handarbeit. Computer, Autopilot, Instrumentenflug? Gibt es alles nicht. Da ist Augenmaß, Handwerk und sehr viel Gefühl gefordert. Die Steuerkräfte sind sehr gering, weshalb ich immer mit Schuhen mit ganz dünner Sohle (Puma Speedcat) fliege. Auch heute lernt man noch ausschließlich mit Papierkarte, Kopaß

und Armbanduhr quer durch ganz Deutschland zu navigieren. Das ist halt Fliegen wie zu Zeiten des 1. Weltkriegs.

[IMG_2191_autoscaled.jpg](#)

Im Ausland im Urlaub miete ich auch schon einmal so eine kleine Kiste für einen Rundflug. Dann allerdings inkl. Fluglehrer auf dem rechten Sitz. Auf die paar Euro kommt es dann auch nicht mehr an. Aber dafür läuft man nicht Gefahr gegen irgendwelche lokalen Regeln zu verstößen.

[IMG_1461.JPG](#)

Anflug auf Milford Sound Neuseeland. Der Fluglehrer auf dem rechten Sitz hat das Foto gemacht. Der muß ganz viel Vertrauen in mich gehabt haben, daß er in dem Moment selenruhig fotografieren konnte so kurz vor der Landung, wo er mich zuvor noch nie hat landen sehen. Das war am Morgen des 24. Dezember... Weihnachten im Hochsommer bei 25°C. 

Ach ja, hier noch ein paar Impressionen aus unserer Vereinswerkstatt im Keller des örtlichen Gymnasiums, das auch eine Segelflug AG hat.

[IMG_2515_autoscaled.jpg](#)

[IMG_2517_autoscaled.jpg](#)

[IMG_2516_autoscaled.jpg](#)

Im Winter wollen halt die Flugzeuge gewartet werden, um in der nächsten Saison wieder einsatzbereit zu sein. Da heißt es dann wirklich Vertrauen in die eigenen Hände Arbeit zu zeigen. An dem Funktionieren der Technik hängt schließlich auch das eigene Leben dran.